

Gagline

Englisch: Gag Line

REGIE

Markierte Markierung im Bild — meist Tape auf Boden oder Wand — wo Schauspieler oder Objekt positioniert sein muss. Unverzichtbar für Timing, Lichtsetzung und Schärfe.

Am Set ist die Gagline täglich im Einsatz — ohne sie wird die Positionierung schnell unkontrollierbar. Die Gagline (oder Tape Mark) ist eine stille Hilfe bei der präzisen Positionierung von Schauspieler*innen und Objekten im Raum. Meist mit Gaffer Tape, Klebeband oder Kreide markiert, definiert sie exakt, wo jemand stehen, sitzen oder eine Bewegung ausführen muss. Der Name täuscht: Es geht nicht um Gags im Sinne von Humor, sondern um die englische Redewendung «to gag» — etwas festhalten, fixieren. Lichtsetzung, Schärfentiefe und Kamerabild variieren von Zoll zu Zoll. Driftet ein Actor mit Hard Light von links 30 cm nach rechts, verliert er die Modellierung, die Augen liegen im Schatten. Der Focus Puller braucht eine sichere Position — sonst zieht sich Unschärfe durch den ganzen Take. Gaglines schaffen Reproduzierbarkeit über mehrere Takes hinweg. Das ist besonders bei Close-ups oder bei schnellen Schnitten wesentlich, wo Continuity-Fehler sofort sichtbar sind. In der Praxis bestimmen Focus Puller und First AD gemeinsam die exakte Position. Der First AD (oder der Script Supervisor) notiert, wo die Marke liegt — «Actor A, zwei Schritte links vom Fenster, Fuß auf T-Mark». Bei parallelen Kameras (Multi-Cam-Setup) werden mehrere Marken gesetzt, eine für jede Kamera-Position. Für bewegte Shots werden Gaglines entlang der Route gelegt — ein zentrales Werkzeug beim Blocking und bei der Rehearsal. Im Außenlicht oder bei dynamischen Szenen greifen viele DoPs zu subtileren Markierungen: ein gespannter Faden, eine Bodenmarkierung mit Tape-Ende, oder natürliche Referenzen im Bild wie Türrahmen oder Möbelkanten. Der häufigste Anfängerfehler: zu sichtbare Marken im Bild. Gaglines müssen im Finished Frame verschwunden sein — entweder außerhalb des Bildausschnitts, unter Möbeln oder so subtil, dass die Kamera sie nicht erfasst. Duct Tape in Schwarz funktioniert auf dunklem Untergrund besser als Weiß. Bei Hardwood-Böden oder hellen Flächen arbeiten Profis mit niedrig angeklebtem Tape am Bildrand oder mit Kreidemarken, die später weggewischt werden.